

Wie bereits im [kirchlichen Gemeindebrief](#) und zum [Königsfrühstücks-Gottesdienst](#) angekündigt, ist am 26.07.2015 nun das Modell der alten Adenstedter Kirche an den Kirchenvorstand übergeben worden



und steht ab nun in der St. Briccius Kirche. (oben: Klaus Brandes – Klaus Schmidt – Klaus Müller Kirchenvorstand)

Die Idee zu diesem Modell hatte vor einiger Zeit der Adenstedter Klaus Schmidt.

Ihm war es wichtig, den heutigen und nachfolgenden Generationen ein wenig Dorfgeschichte zu vermitteln. So studierte der ehemalige Maurerpolier Schmidt die alten Unterlagen, die ihm Pastor Sabrowski vor längerer Zeit zur Verfügung gestellt hatte. In mehr als 250 Arbeitsstunden setzte er dann seine Idee in das eindrucksvolle und wunderschöne Modell um.

Auf Grund des Erztagebaus in den Jahren 1914 bis 1916, wurde damals die alte Dorfkirche abgerissen, und auch etliche Einwohner umgesiedelt. Der alte Kirchen-Standort war etwas westlich gegenüber dem Pfarrhaus (welches damals erhalten blieb).

Bei der Ausführung waren ihm behilflich:

- für die Holzarbeiten Werner Schwenke,
- bei der Gestaltung des Haupt- und Nebeneingangs Friedel Buchholz
- bei den Malerarbeiten Klaus Brandes.

Ermöglicht wurde dies alles auch mit Spenden, durch die ein Teil der Kosten gedeckt werden konnte.

- Dr. Rohne (Braunschweig ehemals Ölsburg),
- FA. KFZ- Schmidt,
- Hofladen Lauenoth,
- Physio Therapeut Torsten Könnecker,
- VGH- Paul,
- Dachdecker Karsten Könnecker,

- Schlachterei Lüders,
- Zahnärztin Drygala

{gallery}2015/kirchengemeinde{/gallery}

Das Modell der alten Kirche:

{gallery}2015/kirchengemeinde/kirchenmodell{/gallery}